

## Baum für Herrn Mayer gepflanzt

Um den Schulhof zu verschönern, haben wir vom Schulelternbeirat Herrn Mayer zur Ernennung zum Schulleiter eine Linde geschenkt. Herr Betz, der Revierförster im Freigericht und damaliges SEB-Mitglied, konnte eine schöne Linde besorgen und gemeinsam haben wir diese vor einigen Wochen vor dem Haupteingang gepflanzt. Dr. Steiner, unser Vorsitzender, hat den Baum in der ersten Zeit regelmäßig gewässert und er ist mittlerweile gut angewachsen. Noch mal alles Gute zur Ernennung zum Schulleiter, Herr Mayer!

## Verbesserung der Kommunikation zwischen Eltern und Schule

Eine ganz zentrale Aufgabe des SEB ist es, die Kommunikations-Schnittstelle zwischen Eltern und Schule zu bilden. Gerade in schwierigen oder strittigen Fällen ist es wichtig, dass alle Parteien fair und offen miteinander kommunizieren. Um hier eine Hilfestellung für die Abläufe der Kommunikation zu geben, hat der SEB ein Verfahren vorgeschlagen, dass allen Parteien helfen soll, früh die unterschiedlichen Bedürfnisse wahr und ernst zu nehmen und möglichst partnerschaftlich orientiert Lösungen zu aller Zufriedenheit zu finden. Zur Zeit liegt unser Vorschlag zur Prüfung bei der Schulleitung.

## Der Schulelternbeirat wünscht Ihnen allen schöne und entspannende Sommerferien!

## Aufgaben des Schulelternbeirats

Wir sehen unsere hauptsächliche Aufgabe darin, Eltern in prekärer Lage zu unterstützen, um deren Kindern unkompliziert eine Teilhabe an schulischen Aktivitäten zu ermöglichen. So haben wir in dem vergangenen Schuljahr Klassenfahrten bezuschusst, Hausaufgabenbetreuungen finanziert, waren an der Anschaffung von Workbooks im Hauptschulbereich beteiligt, haben Preise für besondere Leistungen und schulische Ausflüge unterstützt und waren bei der Suche nach einer Aufsicht für die Toiletten behilflich. Des Weiteren besuchen wir Konferenzen, organisieren die Verpflegung beim Elternsprechtag, sind bei den Verabschiedungen vertreten und arbeiten in Qualitätszirkeln mit. Leider gibt es momentan keine Betreuung unserer Homepage, sodass diese nicht auf dem neuesten Stand ist. Wir hoffen, Sie haben Verständnis und wir bedanken uns bei allen, die uns ehrenamtlich neben beruflichen und familiären Verpflichtungen unterstützen.